



SCHWIMMSPORTFREUNDE BONN

...mit **Kurfürsten**
lässt sich's leben!

Kurfürsten Pils
Kurfürsten Kölsch
Kurfürsten Alt



Kurfürsten-Bräu, Bonn

Mitteilungsblatt der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.

28. Jahrgang	März 1975	Nr. 223
--------------	-----------	---------

Anschrift: 53 Bonn 1, Postfach 441

Geschäftsstelle: Sportpark Nord, Kölnstr., Ruf 67 28 90 (geöffnet Mo.-Fr. von 14-19 Uhr)

Bankverbindungen: Sparkasse Bonn Nr. 7203 und Postscheckkonto Köln Nr. 93 25 45 01 22 51
Präsidium: Dr. Hans Riegel, Präsident; Wilhelm Staffel, Vizepräsident; Dr. Hans Daniels, Oskar Dubral, Willi Hau, Heinz Növer, Wilderich Freiherr Ostman v.d. Leye, Dr. Siegfried Sadtler, Reiner Schreiber, Michael Waas.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Hermann Henze, 53 Bonn, Brüdergasse 31, Tel. 65 54 69, 2. Vorsitzender Werner Schemuth, 533 Königswinter 1 ND, Freyenbergerweg 8 b, Tel. (02223) 2 23 51, Geschäftsführender Vorsitzender Peter Schmitz, 53 Bonn, Am Bonner Berg 2, Tel. 67 58 59, Schatzmeister Annemie Oppermann, 53 Bonn, Burbacher Str. 13 a, Tel. 23 25 37, Referent für Öffentlichkeitsarbeit Hans-Karl Jacob, 53 Bonn, Am Neuen Lindenhof 21, Tel. 67 08 94, Technischer Leiter Josef Becker, 53 Bonn, Carl-Duisberg-Str. 25, Tel. 66 26 05, Schwimmwart Hermann Nettersheim, 53 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 48, Tel. 65 30 47.

Inhaltsangabe

Seite

Deutscher Meister mit der Traumzahl von 35.867 Punkten	2
Herbstliche und winterliche Kanu-Impressionen	7
Niederschrift über die Mitgliederversammlung der Kanuabteilung am 8. 1. 1975	8
Abteilung "Skilauf"	12
Die SSF-Kurfürsten im Bonner Rosenmontags-Zug	16
Der Klub gratuliert	18
Goldhochzeit im Hause Heinemann	18
Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 14. November 1974	19
Veröffentlichungen der Geschäftsstelle	24

Deutscher Meister mit der Traumzahl von 35.867 Punkten

**Unsere Mädchen holten den Vizetitel -
Alle schwärmten von der Organisation**

Was Bayern München jahrelang im hochdotierten Fußballgeschäft war, das sind die Amateurschwimmer unseres Klubs im deutschen Schwimmsport: die Nummer 1! Bei den Mannschaftsmeisterschaften holten sich unsere Jungs ganz überlegen das Championat und erreichten mit 35.867 Punkten fürwahr eine Traumzahl. Fast 1.000 Punkte dahinter erst kam die mitfavorisierte Crew aus Wuppertal. Und auch bei den Mädchen zündete es. Mit einer nie erreichten Punktzahl von 31.915 blieben sie wesentlich knapper als erwartet hinter den von Ursel Brunner betreuten, massierten und trainierten Heidelbergerinnen. Kompliment allen, die an diesen großen Erfolgen beteiligt waren.

Doch nicht nur der Sieg, sondern auch die Art und Einstellung unserer Mannschaften verdient höchstes Lob und Anerkennung. Vom ersten bis zum letzten Durchgang wurden sie angefeuert, aufgemuntert. Wie eine Eins standen die Aktiven um ihren Trainer Örjan Madsen und befolgten genau seine Anweisungen. So war es kein Wunder, daß Sprecher und Rekordler Walter Kusch beim abendlichen Bankett in der Beethovenhalle feststellte: "Diese Erfolge haben wir zum größten Teil unserem Trainer zu verdanken".

In der Tat: Madsen hatte das richtige Programm und das richtige Fingerspitzengefühl. "Dieses Mal stimmte wirklich alles. Fast jeder überbot sich selbst und schwamm Bestzeit", strahlte der blonde Mann aus Norwegen.

Drei der acht im Frankenbad geschwommenen Rekorde gingen auf das Konto von Hans-Joachim Geissler. Über 400 und 1.500 Meter Kraul löschte er sogar die alten Marken von Hans Fassnacht und Werner Lampe aus, mit dem die Bonner als Barträger bei den "Deutschen" Wiedersehen feierten. Trotz Grippe, Husten und Heiserkeit (er durfte auf ärztliches Anraten nur zweimal schwimmen) schwamm auch Walter Kusch über 200 Meter Brust (2:20,0) Rekord.

Da wollte Karin Bormann natürlich nicht nachstehen. Sie verbesserte ihren eigenen Rekord über 200 Meter Lagen auf 2:23,2 Minuten.

Seine Vielseitigkeit stellte Dirk Braunleder, der "Jäger" des Weltklassemannes Peter Nocke auf allen Strecken unter Beweis. Vereinsrekorde und persönliche Bestzeiten schwammen auch Jürgen Könnecker und Bodo Schlag sowie der hochaufgeschossene Reinhold Becker. Groß in Form auch die Gebrüder Mack, die einmal mehr bewiesen, wie wertvoll sie für den Klub sind. Ralph Petzelberger und Langstreckler Jürgen Arck standen den anderen in nichts nach. "Ich bin glücklich, solch eine prächtige Truppe zu haben", jubelte Trainer Madsen.

Neben den Bestzeiten von Karin Bormann imponierten vor allem Denise Rosenthal, die sogar Rekordlerin Barbara Schwarzfeld in einem Rennen hinter sich ließ. Genau so wie ihre Schwester Yvonne mußte sie in fünf Starts Schwerstarbeit leisten. Zur richtigen Minute fit waren auch Silke Pielen, Myriam Dumont und Helga Niemann, die alles gaben und viel Beifall erhielten. Nicht zu vergessen Nesthäckchen Ute Nettersheim, die dreimal ihre persönliche Bestzeit verbesserte. Vereinsrekord erzielte Gisela Domasik mit 2:48,0 Minuten über 200 Meter. Nicht zu vergessen auch die kampfstarken Tordis Grüner und Hildegard Schütze sowie Ursula Teske.

Präsident Dr. Hans Riegel bei der Siegerehrung: "Der Klub ist stolz auf Euch alle. Und die geplante Reise ist hiermit genehmigt".

Nach dem sportlichen ein Kompliment an die Männer und Frauen am Beckenrand und in den Büros: Sie leisteten derart großartige Arbeit, daß mir ein auswärtiger Vereinsvertreter gestand: "So etwas kann kein anderer deutscher Klub". Kompliment lieber Hermann Nettersheim, Kompliment lieber Hans-Peter Nölle, Kompliment an den Schwimmausschuß und alle, die tagelang für den Klub im Einsatz waren.

Hans-Karl Jakob

Große Auswahl

bester Tafelbestecke

1a rostfreier Stahl, versilbert, Echtsilber

Tafelgeräte

Solinger Stahlwaren

Geschenk-Artikel

Rischel-Weck

Fernruf 63 56 63 **BONN** Sternstraße 62

**Unser Lieferprogramm für
Industrie · Handel · Behörden**

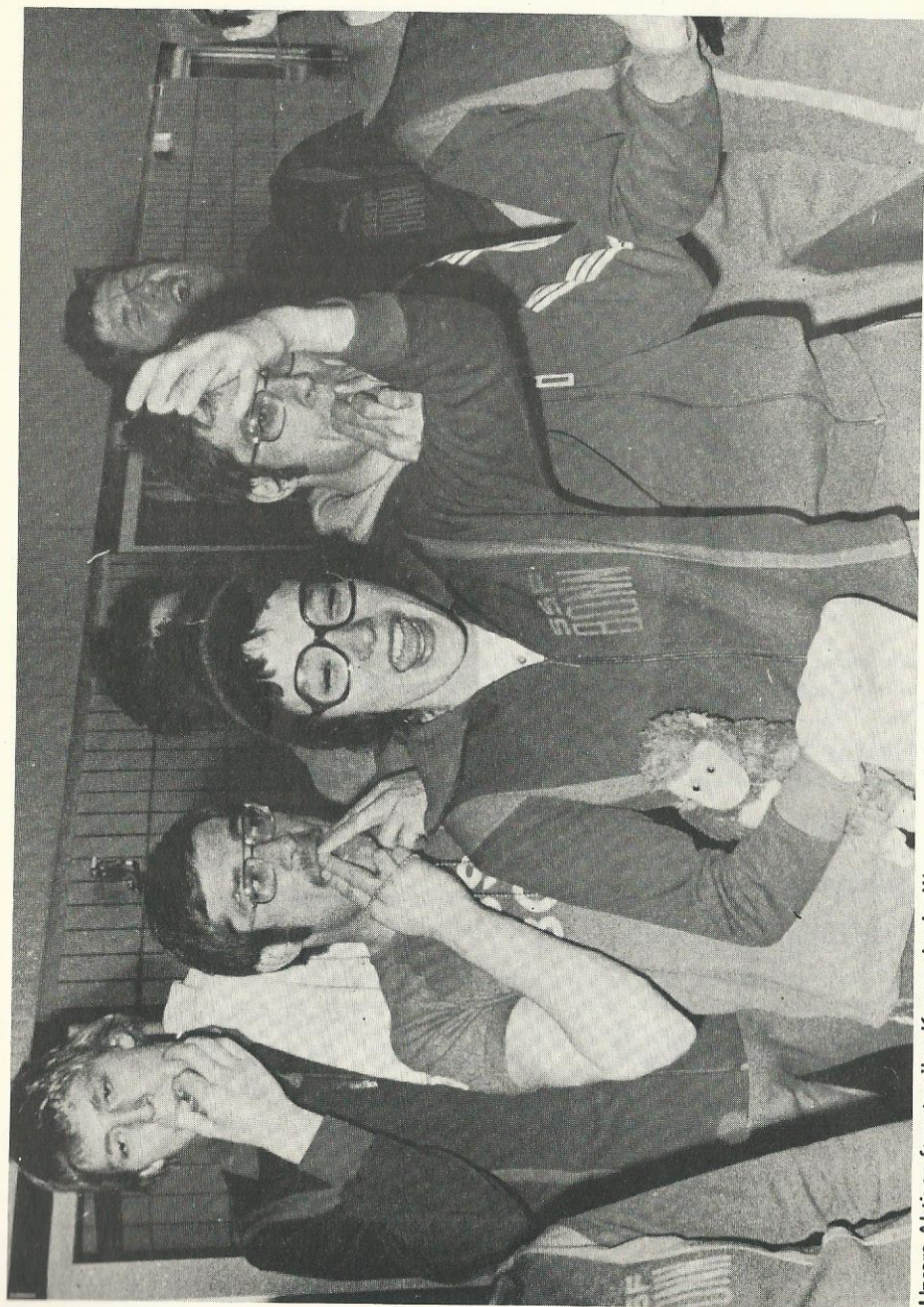
In unserer Gravierwerkstätte
fertigen wir jede Art von

**Gravuren
Schilder
Stempel**

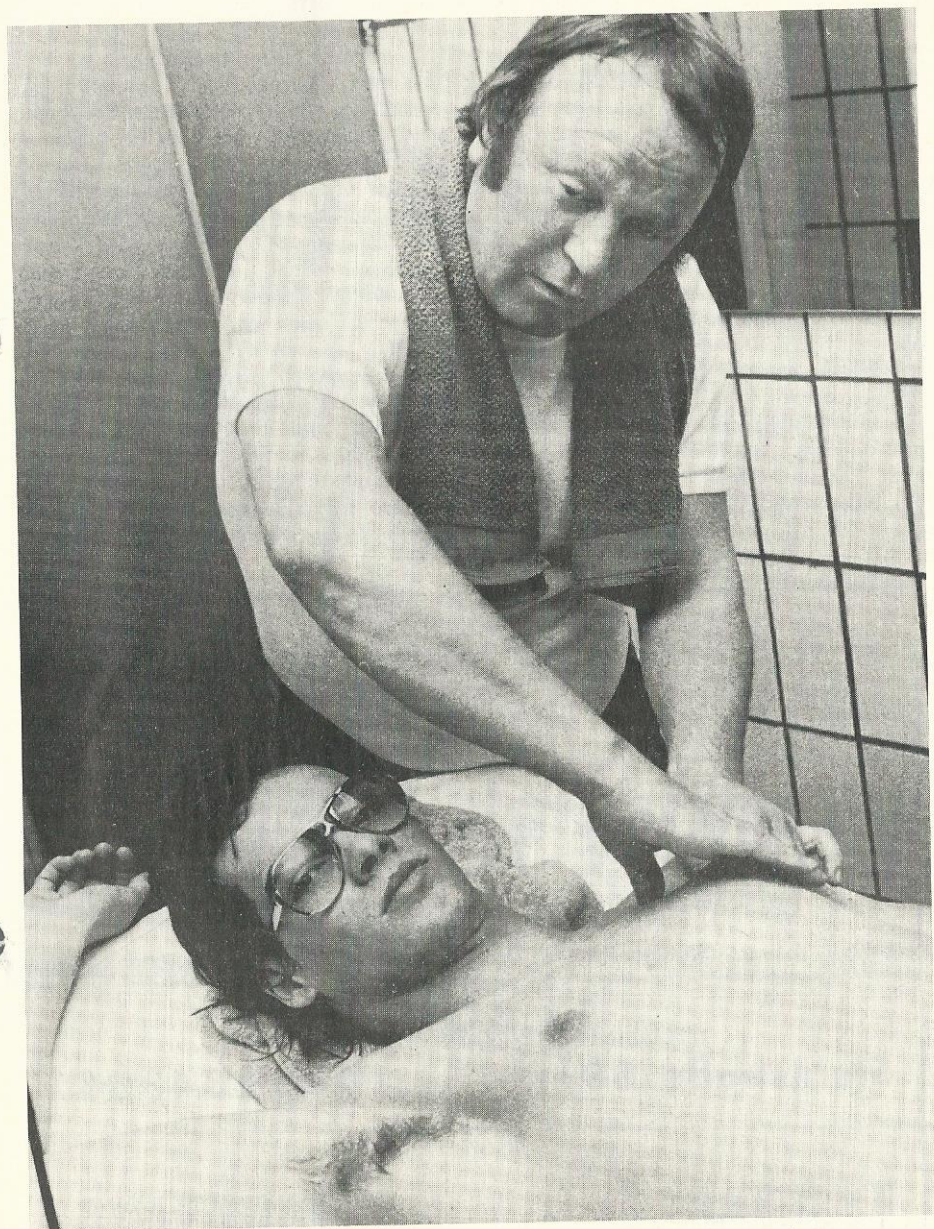
Gravierwerkstätte

HANS GIMBEL
53 BONN 1

Heerstraße 104 · Ruf 63 85 88



Unsere Aktiven feuerten ihre Kameraden im Wasser ununterbrochen an.



Hans-Joachim Geissler wird für die Rekorde von Masseur Heinz Feith fit gemacht.

Fleischwaren

Brühl

Inh. R. Krechel

Bekannt für beste Fleisch- und Wurstwaren

Kölustraße 26

53 BONN 1

Fernruf 635908

OMEGA

TISSOT

UHREN-TOUSSAINT

UHREN-SPEZIAL-GESCHÄFT

53 BONN

Sternstraße 68

Tel. 63 43 04

KIENZLE

JUNGHANS

Herbstliche und winterliche Kanu-Impressionen

Für die winterfesten Kanuten brachten die vergangenen Wochen und Monate nach drei Jahren überwiegender Trockenheit die "hohe Zeit" des sportlichen Kleinflußfahrens. Die ergiebigen Niederschläge zwischen Oktober und Dezember, seit vielen Jahren in dieser Stärke unbekannt, ermöglichten bei milder Witterung Fahrten auf den schönsten Kleinflüssen der näheren und weiteren Umgebung. Es konnte insbesondere eine Anzahl von Flüssen befahren werden, die im Verlauf mehrerer Jahre lediglich an wenigen Tagen eine ausreichende Wasserführung aufweisen. Besondere "Erforschungsfahrten" führten in die Eifel und den Hunsrück, wo mit Üßbach, Ruwer, Simmerbach und Hahnenbach besondere Kleinfluß-"perlen" erstbefahren wurden. Aber auch östlich des Rheins wurden interessante Gewässer befahren, und hier waren es vor allem Eder, Aar, Orke und Nuhne sowie Möhne, Heve und Wenne, die die kleine Gruppe der Winterfahrer begeisterten. Abgerundet wurde das umfangreiche herbstliche Fahrtenprogramm durch einen Abstecher in den Bereich des nördlichen Main, wo die Flüsse Mümling, Sinn und Lohr den Fahrern nette Erlebnisse bescherten. Darüber hinaus sicherten auch die Flüsse der näheren Umgebung infolge der guten Wasserstände sportlich interessante Abfahrten, und so wurden Elzbach, Bröl, Sülz, Ahr, Nister, obere Rur, Olef und Rur in dieser Zeit teilweise mehrmals befahren. Es bleibt daher nur zu hoffen, daß auch die viertägige Osterfahrt mit Standquartier in der Jugendherberge Bollendorf an der Sauer unter einem ähnlich "wassergünstigen" Stern stehen wird. In diesem Fall dürfen schöne Fahrten auf den Flüssen der Eifel und in Luxemburg erwartet werden. Personalausweis nicht vergessen!

Hubert Schrick



Trink
Coca-Cola
COCA-COLA

**das erfrischt
richtig**

COCA-COLA • koffeinhaltig • köstlich • erfrischend

CC 70/4 G

Peter Bürfent · Bonn-Tannenbusch
Hohestraße 91 · Telefon 661081-86

Niederschrift

über die Mitgliederversammlung der Kanuabteilung der Schwimmsportfreunde Bonn
am Mittwoch, dem 8.1.1975, im Restaurant des Sportparks Nord

Abteilungsleiter Otto Gütgemann eröffnet gegen 18.45 Uhr die Versammlung, begrüßt die erschienenen 34 Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht erhoben. Wanderwart H. Schrick übernimmt die Anfertigung des Protokolls.

1. Mitteilungen

Der Abteilungsleiter teilt mit, Wanderwart und Jugendwart hätten im vergangenen Jahr mit Erfolg die Prüfung für den Kanu-Fach-Übungsleiter abgelegt. Ferner weist er auf die hohen Energiekosten hin, die im vergangenen Herbst in der Bootsunterkunft entstanden seien; hier müsse ein sorgsamer und sparsamer Verbrauch angestrebt werden. Im übrigen erscheine eine bessere Reinhaltung der Bootsunterkunft notwendig.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 23.1.1974

Die vorbezeichnete Niederschrift wird von der Versammlung ohne Aussprache einstimmig genehmigt (veröffentlicht im "Schwimmer" Nr. 217).

3. Fahrtenwettbewerb 1974

Der Wanderwart teilt die Ergebnisse des bislang besten Fahrtenwettbewerbs mit (23 erfolgreiche Teilnehmer) und überreicht den Senioren die errungenen Abzeichen. Wegen der noch nicht erfolgten Lieferung erhalten die Junioren diese später. Zugleich werden die im vergangenen Jahr gestifteten Vereinswanderpokale an die Gewinner Gertrud Schenk, Uwe Wipperfürth und den Wanderwart übergeben. Deren Leistungsergebnisse werden in die Pokale eingraviert.

4. Berichte des Vorstandes, u.a. Bootshausplanung

Die Berichte der Vorstandsmitglieder werden teils ohne Diskussion, teils mit reger Aussprache zur Kenntnis genommen. Im Rahmen des Berichts über die augenblickliche Situation und den Stand der Vorbereitungen für eine neue Bootsunterkunft nimmt die Versammlung mit Bedauern zur Kenntnis, daß Rat und Verwaltung der Stadt Bonn dem Verein nach fast vier Jahren des Provisoriums immer noch keine ausreichende Hilfe bei der Schaffung einer angemessenen Ersatzunterkunft gewährten. Die Aufnahme neuer Mitglieder mit eigenen Booten ist zur Zeit wegen der fehlenden Lagermöglichkeiten eingeschränkt.

Hinsichtlich der Ordnung in der Bootsunterkunft und bei den Arbeiten im Rahmen des Trainings in der Schwimmhalle besteht die Auffassung, daß alle Mitglieder in gleicher Weise zur Ordnung beizutragen haben. Bei mangelnder Mitarbeit soll der Vorstand mehr als bisher auf ein korrektes Verhalten achten und ggf. Maßnahmen in die Wege leiten.

5. Entlastung des Vorstandes

Aufgrund der vorangegangenen Berichte wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

6. Neuwahlen (stellv. Abteilungsleiter, Wanderwart, Jugendwart, Bootshauswart)

Die Wiederwahlen des stellv. Abteilungsleiters Heinz Goebels und des Wanderwarts Hubert Schrick werden einstimmig, die Wiederwahl des Bootshauswartes Günter Bené mit großer Mehrheit vorgenommen. Zur Wahl als Jugendwart werden Hermann Weidenbach (Wiederwahl) und Rudi Behrendt vorgeschlagen. Die Versammlung spricht sich schließlich nach eingehender Aussprache mit 12 : 11 Stimmen für die Wiederwahl von Hermann Weidenbach aus.

7. Haushaltsvorausschau 1975

Die einzelnen Positionen des Haushaltsvoranschlags 1975 werden erläutert; dabei wird darauf hingewiesen, daß infolge der ungünstigeren Finanzlage des Vereins ebenso wie im vergangenen Jahr auch 1975 mit einem geringeren Ansatz zu rechnen sei. Über den endgültigen Haushaltsansatz wird die Mitgliederversammlung des Gesamtvereins im Frühjahr beschließen.

Im Rahmen der zu erwartenden Einnahmen stimmte die Versammlung alsdann der Beschaffung von zwei cpl. Lettmann-Jugendbooten, der Ersatzbeschaffung eines Tourenbootes für ein inzwischen nicht mehr einsetzbares Boot und der Ersatzbeschaffung von sechs Zölzer-Spritzdecken zu.

8. Beschaffung von Booten und Zubehör

Verschiedene Wünsche werden vorgetragen, die von dem Wanderwart vermerkt und im Wege einer Sammelbestellung den in Frage kommenden Bootsbauern und Herstellern zugeleitet werden.

9. Fahrtenprogramm 1975

a) Bezirksfahrten:

Anpaddeln 2.3. (Ahr oder Sieg - keine Wertung!), 6.4. Wied, 4.5. obere Rur, 8.5. Agger, 29.5. mittlere Rur, 7.6. Dhünn (keine Wertung!), 13.7. untere Erft, 6./7.9. Rhein bis Bonn.

b) Oster- und Pfingstfahrt:

Die viertägige Osterfahrt soll in die Eifel und nach Luxemburg mit Standquartier in der JH Bollendorf (Kosten ca. 60,- - 70,- DM) und die dreitägige Pfingstfahrt wieder in die südbelgischen Ardennen führen (Kosten 25,- - 30,- DM). Verschiedene Meldungen werden hierfür abgegeben; die Fahrtenvorbereitungen werden von dem Wanderwart getroffen.

c) Wildwasser-Ferienfahrt vom 16.7.-9.8.1975:

Die diesjährige Wildwasser-Ferienfahrt soll nach Bayern, Nordösterreich, Kärnten und Nordjugoslawien führen. Die endgültigen Anmeldungen hierfür müssen dem Wanderwart bis zum 15.5.1975 vorliegen. Je nach Teilnehmerzahl werden die Kosten ca. 300,— - 350,— DM (ohne Verpflegung) betragen.

10. Kreis- und Stadtabfahrtsmeisterschaften am 6.7.1975

Für die vorgenannten Meisterschaften bei den PKF auf dem Rhein ist ein umfassendes Training mit den Abfahrtsbooten sowohl in der Schwimmhalle als auch während der Frühjahrsfahrten erforderlich. Die Mitglieder und insbesondere die in Frage kommenden Teilnehmer nehmen hiervon Kenntnis.

11. Anträge

Anträge liegen nicht vor.

12. Verschiedenes

a) Termin des nächsten Informations- und Filmabends

Hierfür wird Freitag, der 24.1.1975, 19.00 Uhr bei H. Goebels vereinbart.

b) Sonnwendfeier

Die Sonnwendfeier der Abteilung soll am Wochenende des 21./22.6.1975 im Kottenforst stattfinden. Der Jugendwart trifft hierfür die notwendigen Vorbereitungen.

c) Ordnung in der Schwimmhalle

Im Rahmen einer eingehenden Diskussion wird die Auffassung vertreten, daß eine bessere Ordnung in der Schwimmhalle gewährleistet werden müsse, damit Klagen vermieden werden.

Schluß der Mitgliederversammlung: 22.00 Uhr

Otto Gütgemann

Georg Schenk

Hubert Schrick



Markenzeichen für Rechtsschutz in Europa

Sicherheit in allen Lebenslagen!

1 Million Sachschäden

527.327 Verletzte

18.735 Tote

Das ist die Verkehrsunfall-Bilanz 1972.

Eine Flut von Prozessen vor Deutschlands Gerichten.

Die Kassen klingeln, denn Prozesse kosten Geld.

Für 2 Millionen ARAG-Mitglieder nicht.

Überlassen Sie nichts dem Zufall – informieren Sie sich.

Wir helfen auch Ihnen

ARAG – Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG.

Bezirksdirektion Bonn · Reuterstr. 187 · Telefon 220015

Abteilung "Skilauf"

Der Skiurlaub in Schruns Weihnachten 1974 war ein voller Erfolg. Besser als jeder Bericht sagt nachstehendes Gedicht über Verlauf und Stimmung aus:

Wieder einmal neigt ein Urlaub sich dem Ende,
so ist des Lebens Lauf.

Wie feierten hier Jahreswende;

es geht bergab / bergauf.

Nachfolgendes soll fröhlich stimmen,

seid bitte mal ganz Ohr

und denkt daran vor allen Dingen:

besser geht es mit Humor.

Was hatten wir doch für ein Glück,

daß wir den Auhof fanden;

gern denken wir an ihn zurück

und möchten hier noch einmal landen.

Dem lieben Herbert nebst seiner fleißigen Frau,

für ihr gastliches Haus

danken wir deshalb mit kräftigem Applaus.

Frau Kopp - sie zuerst - weil Eisprinzessin genannt,
denn speziell auf Eis ist sie enorm gewandt.

Herr Kopp ist im Langlauf Meister,

er sucht nur noch den richtigen Kleister.

Frau Dröge ist da besser dran,

übt Langlauf - aber ohne Mann - o weh

und wirft auch gern mit Schnee.

Ob kalt, ob warm, durch dünn und dick,

über die Loipe zieht Herr Toni Hebenstrick.

Er kennt inzwischen jeden Wirt in Schruns,

doch gerne ist er auch bei uns.

Manfred, auf der Piste Marke "Eigenbau"

und abends nicht nur eine Frau.

Gieses pflügen die Pisten stets getrennt;

warum ist nicht bekannt,

doch daß Herr Giese sportlich rennt,

weist niemand von der Hand.

Frau Sach hat oft der Schuh gedrückt,
ihr Mann nahm sie gleich in die Zange.
Der "Arme" wurde schier verrückt,
sie wollte Schuh' von "Lange".
Doch Herr Sach ist nicht nur auf Brettern fix,
aus Lange-Pöten wurde nix.

Fernab von Bonn vergißt Familie Hurst die Sorgen.
Sind schön faul, auf Pisten und in Kneipen nicht zu sehen,
doch die Kinder halten sie in Trab,
und sie pflegen mehr das "Gehen".

Manche Pisten waren für Frau Esser etwas bitter,
noch bessere Figur macht sie als Baby-Sitter.

Frau Rohsiepe kann man nur mit einer Käseplatte in
Verbindung bringen,
das ist bestimmt nicht böse gemeint,
doch der Skilauf tut ihr besonders gut gelingen,
somit hat sich auch dies gereimt.

Doch Frau Käthe Ziertmann sei nicht vergessen,
denn wir sind ihr sehr verbunden.
Wir sagen Dank für ihre Mühen an allen Tagen
und werden stets nach ihrem Motto Arnika und
Obstler im Rucksack tragen.
Es ist bekannt ihr Witz, Geist und Esprit,
denn sind sich alle einig,
sie ist das Herzstück der Gemeinde:
Nur Sie - Nur Sie - Nur Sie

Wir kommen nun zum guten Schluß:
es hat uns gut gefallen.
Familie Wachter einen Abschiedsgruß
ein Blumenstrauß von allen.

ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen • Ölfeuerungen

Gasheizungen

Fernsprecher: 232537 **BONN** Burbacher Straße 13a

Alles für
Reiter und
Pferd



Intern.
Reitmoden
LEDERHOSEN

Deckers • 53 Bonn • Friedrichstraße 20-22

Ihre Fachgeschäfte

für Krawatten
Oberhemden
Modische Herrenartikel

Willi Hau · Bonn

Wenzelgasse 7 · Sternstraße 51

Immer moderne Neuheiten

IM DIENSTE DER SCHÖNHEIT

Hermann Fuhr

Damen- und Herrensalon - Parfümerie

B O N N

Adenauerallee 60 - Fernruf 65 94 11

Heidelmann KG

Baubeschlaggroßhandel · Maschinen und Werkzeuge

Seit 45 Jahren das führende Fachgeschäft
für Heim- und Handwerker am Platz.

Beachten Sie bitte unser reichhaltiges Angebot an
Flurgarderoben.

53 B O N N 1

Bertha-von-Suttner-Platz 15 · Fernruf 63 70 68 / 63 22 97

Die SSF-Kurfürsten im Bonner Rosenmontags-Zug

Mit großem Erfolg beteiligte sich unser Klub auch in diesem Jahr wieder am Bonner Rosenmontagszug. "Das sind die Schwerstarbeiter im Werfen von Süßigkeiten", wurde uns nach der Schlacht im Rathaus versichert. Zu Ehren seiner Tollität des Prinzen Karneval hatten wir uns als Kurfürsten verkleidet und zogen auf einem großen Wagen durch die Straßen. Besonders umjubelt wurden dabei unsere "Majestäten" Hermann Henze und Werner Schemuth, die über allem thronen. In der unteren Abteilung warfen unser geschäftsführender Vorsitzender Peter Schmitz sowie die Exprinzen Peter Waldeck, Hans-Karl Jakob und Karl-Heinz Gierschmann Kamelle unter das Volk. Überall wurde den Schwimmsportfreunden begeistert zugejubelt.

Bei dem Süßigkeiten-Bonbardement war es kein Wunder, daß die Kurfürsten beim Abschluß-Kaffee in den Räumen unserer Klubkameraden Rudi und Aga Krechel erschöpft waren.

Ein dickes Kompliment macht der Klub auch seinem Präsidiums-Mitglied Reiner Schreiber, der in diesem Jahr als Prinz Karneval die Bonner begeisterte. Und nach dem Zug fand Schreiber auch noch Zeit, sich in der Beethovenhalle unter die Klubfamilie zu gesellen, wofür ihm unser Präsident Dr. Hans Riegel herzlichen Dank sagte. Seine Bonna mußte während dieser Zeit mit Fieber das Bett hüten. Dennoch war sie Stunden später, beim Empfang im Rathaus, wieder auf den Beinen.

Das Fest der Feste hatten wir Karnevalssonntag gefeiert. "In Neptunsreich" schlugen die Wogen der Begeisterung über. Joe Lord und German Hofmann mit ihren Mannen hatten die richtigen Töne gefunden, um das gutbesetzte Haus in Schwung zu halten.

Wer abends aus dem Schwimmbad geht,
in 30 Sekunden bei uns an der Theke steht.

Für einen Besuch empfiehlt sich die
Gaststätte „NORD - STUBEN“
direkt gegenüber dem Sportpark Nord.

Inhaber **Hubert und Marlies Willems**
Mitglieder der Schwimmsportfreunde

Im Ausschank die Biere der
Kurfürsten Bräu Bonn und der bayerischen Weihenstephan-Brauerei



WALTER *Schemuth*
ELEKTRO-MEISTER

53 BONN 1 • Maxstraße 68

Telefon 63 88 00

Elektro

Radio

Fernsehen

Beleuchtung

Neuanlagen

und Reparaturen

„Fern - Schnell - Gut“

MAX SCHRÖDER K. G.

Spedition - Güternah- und Fernverkehr

53 Bonn 1, Kölnstr. 363 • Fernruf 67 01 12 und 67 08 91



Schwimmsportfreund sei **schlau**
kauf bei

FOTO-BLAU

NIEDECKEN & CO

BONN • Sternstraße 4

Der Klub gratuliert

Eine große Ehrung wurde unserer langjährigen Klubkameradin Ännchen Bergheim zuteil. Sie erhielt das Bundesverdienstkreuz. Damit ist unser Ännchen die dritte im Bunde der Hochdekorierten. Vor ihr erhielten die Senioren Else Wagner und Heini Bernards diese Auszeichnung.

Herzlichen Glückwunsch sagen wir auch Trude Hermes zu ihrem Geburtstag im Wassermann-Monat sowie dem Ex-Weltrekordler Arthur Heina, der 60 Jahre alt wurde.

Goldhochzeit im Hause Heinemann

Josef Heinemann, Sohn des langjährigen ersten Vorsitzenden des Bonner Schwimmvereins, feierte mit seiner Ehefrau Goldene Hochzeit. Vorsitzender Hermann Henze und Seniorenchef Helmut Haass gratulierten dem Jubelpaar und überreichten ein nettes Geschenk.

Ein großer Tag bahnt sich auch für unseren lieben Kameraden Ernst Weigelt an. Er wird am 16. April 65 Jahre jung. Auch ihm gilt der herzliche Glückwunsch des gesamten Klubs.

Niederschrift

über die Mitgliederversammlung der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.,
am Donnerstag, dem 14. November 1974, in den Union-Sälen

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 8. Mai 1974
2. Mitteilungen
3. Beschlußfassung über Anträge
4. Haushalt 1974
5. Gesellige Veranstaltungen
6. Verschiedenes

Anwesend sind 108 stimmberechtigte Mitglieder.

Beginn der Versammlung: 19.55 Uhr.

Der 1. Vorsitzende stellt fest, daß zu dieser Versammlung ordnungsgemäß durch die Klubmitteilungen Nr. 220 eingeladen und die Versammlung beschlußfähig ist. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

1. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung am 8. Mai 1974

Die Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 8. Mai 1974 ist in den Klubmitteilungen Nr. 219 von Juni/Juli 1974 veröffentlicht worden. Einwendungen gegen Form und Inhalt ergeben sich nicht. Die Niederschrift ist genehmigt.

2. Mitteilungen

Die einzelnen Abteilungen geben einen kurzen Überblick über die Zeit seit der Jahreshauptversammlung.

a) Schwimmabteilung:

Schwimmer des Vereins errangen bei den Europameisterschaften in Wien 2 Gold- und eine Silbermedaille. Bei den Deutschen Schwimmmeisterschaften in Regensburg ist die Mannschaft der SSF bei den Herren bester und die Mannschaft der Damen zweitbeste geworden. Auch die jüngeren Jahrgänge befinden sich weiterhin im Aufwärtstrend.

b) Volleyballabteilung:

Die erste Volleyballmannschaft wurde beim Turnier um die Deutsche Meisterschaft in Bonn Erster und sicherte sich damit erstmals die Deutsche Volleyballmeisterschaft. Gegner im Endspiel war der TSV München. Das erste Spiel im Europapokal wurde 3 : 1 gegen Finnlands Meister gewonnen, geht das Rückspiel nur knapp verloren oder wird es gewonnen, heißt der nächste Gegner Dynamo Bukarest, eine der besten europäischen Mannschaften.

- c) Jugendabteilung:
Die Jugendabteilung veranstaltete mit wechselndem Erfolg Filmabende und Tanznachmittage. Der Jugendleiter ruft alle Jugendlichen zu mehr Mitarbeit auf.
- d) Wasserballabteilung:
Der Klassenerhalt wurde durch die an sich veralterte Mannschaft gesichert. Sie tritt jetzt bis auf wenige Spieler ab. Die bisherige Jugendmannschaft muß ihre Aufgaben übernehmen. Die Jugendmannschaft wurde Bezirksmeister. Die Schülermannschaft stellt einen Auswahlspieler.
- e) Fünfkampfabteilung:
Der Bericht von Herrn Hönig wird verlesen. Er ist der Niederschrift beigelegt.
- f) Kanuabteilung:
Die Kanuabteilung hat im Jahr 1974 bisher rd. 28.000 km auf Flüssen des In- und Auslandes zurückgelegt. Sie errang mehrere Gold-, Silber- und Bronzemedailien. Bei den Stadtmeisterschaften waren Mitglieder der Kanuabteilungen sehr erfolgreich und auf den vorderen Plätzen zu finden. Sorge bereitet der nur langsame Fortgang der Verhandlungen zum Bootshausneubau mit Jugendbegegnungsstätte.
- g) Der Vorsitzende berichtet, daß am 13.11.1974 das Präsidium des Klubs getagt hat und dem Vorschlag des Vorstandes gefolgt ist, die Beiträge 1975 nicht zu erhöhen, sondern durch Sparmaßnahmen zu erwartende Erhöhungen abzufangen.

3. Beschlußfassung über Anträge

- a) Antrag des Vorstandes
Die Mitglieder Frau Aenne Fendel und die Herren Heinz Albertus, Paul Fendel, Otto Gütgemann, Friedrich Wilhelm Thress, Walter Werner und Erich Werner gehören seit 50 Jahren den Schwimmsportfreunden Bonn an. Sie sind zu Ehrenmitgliedern zu ernennen.

B e s c h l u ß : einstimmig.

- b) Antrag des Herrn Wagner auf Änderung und Ergänzung der Finanzordnung
Herr Wagner erläutert seinen Antrag. Nachdem der Vorstand in der gleichen Angelegenheit bereits tätig geworden ist und die Finanzordnung als Richtlinie des Vorstandes anzusehen ist, zieht Herr Wagner seinen Antrag zurück. Er bittet jedoch zu prüfen, ob die Finanzordnung nicht doch der Jahreshauptversammlung zur Beschlußfassung vorgelegt werden sollte.

Der geschäftsführende Vorsitzende erläutert, daß nach der geltenden Satzung das Präsidium für den Erlaß von Richtlinien für die Tätigkeit der Organe des Vereins zuständig ist und nur im Wege der Satzungsänderung die Zuständigkeit verlagert werden kann.

4. Haushalt 1974

Herr Waldeck gibt einen Überblick über die Ausgaben und Einnahmen 1974. Er betont, daß die Einnahmen zu optimistisch geschätzt waren und der Vorstand eine 10 %ige Ausgabesperre verhängen mußte, um den Ausgleich sicherzustellen. Bei der vom Vorstand und dem Präsidium gefaßten EntschlieÙung, die Beiträge 1975 nicht zu erhöhen, müÙten weitere SparmaÙnahmen vorgesehen werden.

Es fragen:

- a) Herr Nölle: Leiden die Aktiven unter den Kürzungen?
Antwort: Nein, es wird die Zahl derer Veranstaltungen und Beschickungen gekürzt.
- b) Herr Dr. Berkenheide:
Wo sind Einnahmen hinter dem Ansatz zurückgeblieben?
Antwort: Bei Mitgliedsbeiträgen und bei Zuschüssen.
- c) Frau Berger: Für die im November und Dezember eines jeden Jahres eintretende Mitglieder ist ein anteiliger Betrag zu erheben.
Antwort: Das sollte man nicht tun, um werbewirksam zu bleiben.

5. Gesellige Veranstaltungen

Der 1. Vorsitzende dankt dem Präsidium für die wirklich gelungene "Schiffstour".

Herr Schmitz berichtet über die am 6.12.1974 stattfindende Nikolausfeier der Kinder bis zu 14 Jahren. Herr Dr. Riegel spendet für diese Veranstaltung eine Menge Süßigkeiten, die die zur Ausgabe vorgesehenen Tüten wesentlich füllen werden.

Herr Schemuth teilt mit, daß beim Gründungsfest ebenfalls am 6.12.1974 die Ochsenfurter Trachtenkapelle spielen wird. Dazu treten die Happy Sisters und Nico Cosentino mit Gesangsdarbietungen auf, während die Rheintöchter aus Birk ihre neuesten Tänze vorführen.

Zu den Karnevalsveranstaltungen haben alle Mitglieder zu allen Veranstaltungen freien Eintritt. Es spielen:

- am 11.1.1975, Buntess Aquarium, Max Greger und die Ochsenfurter
am 25.1.1975, Paradiesvogel, die Big Band der Bundeswehr
mit Günther Noris sowie Musikcorps
am 9.2.1975, In Neptuns Reich, Joe Lord und die Ochsenfurter.

Dazu sind bei jeder Veranstaltung weitere 8 Kapellen und Bands.

Die Mitglieder werden gebeten, für diese Veranstaltungen zu werben. Ein neuer Pächter der Beethovenhalle hat günstigere Preise versprochen.

6. Verschiedenes

Die Inhaber von Jugendgruppenleiterausweisen werden aufgefordert, diese zur Verlängerung in der Geschäftsstelle abzugeben.

Zwei Ehrenmitglieder, die Herren Reusch und Scheben, sind verstorben. Zu ihren Ehren erheben sich die Mitglieder von ihren Sitzen.

Der Vorstand wird gebeten, sich für bessere Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten an der Trainingsstätte einzusetzen, da die Fahrzeuge des Gastronomen oft die Zuwegung versperren. Außerdem wird gebeten, das Sportamt um Freigabe weiterer Parkmöglichkeiten zu bitten.

Mitglieder der Skiabteilung bitten den Vorstand um Unterstützung bei der Zuweisung einer größeren Halle für die Skigymnastik. Diese Abende sind überfüllt.

Der Präsident dankt dem Vorstand für seine Arbeit.

Schluß der Mitgliederversammlung: 21.10 Uhr.

1. Vorsitzender

Henze

geschäftsführender
Vorsitzender

Schmitz

Streng

Damen- und Herrenmoden
auserlesener Art

BONN AM RHEIN

Dreieck 2 • Ruf 635844

SEIT



1919

WILHELM WERNER
BUCHDRUCKEREI

BONN

ADOLFSTRASSE 2 • RUF 634110

Ihr Fachgeschäft

für Herren-Hüte und Mützen

**Hüt Weber
Bonn**

Markt Ecke Bonngasse

Hermann Schneider

Büromaschinen

Büromöbel

Bürobedarf



53 Bonn
Franziskanerstr. 15

Ruf: 632631

versteilforum.bonn

Veröffentlichungen der Geschäftsstelle

Änderung der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Ab sofort ist die Geschäftsstelle der Schwimmsportfreunde Bonn 05 im Sportpark Nord nur noch geöffnet:

montags, mittwochs und freitags von 14.00 bis 19.00 Uhr.

Es wird gebeten, Ihre Angelegenheiten mit dem Klub innerhalb dieser Öffnungszeiten zu regeln. Auskünfte können auch an den übrigen Tagen im Foyer der Sporttrainingsstätte (Ausweiskontrolle) erbeten werden. Unsere Mitarbeiter werden Ihnen nach bestem Wissen und Gewissen helfen, müssen Sie aber in schwierigeren Fragen an die Geschäftsstelle verweisen.

Ein neues Gesicht in der Geschäftsstelle

Frau Wurzinger, unsere bewährte Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle, ist am 6. Januar 1975 65 Jahre alt geworden. Der Klubvorstand hat ihr herzlichst gratuliert und mußte sie mit Ablauf des 31. Januar 1975 in den wohlverdienten Ruhestand entlassen.

Vom 1. Februar 1975 an betreut Sie, verehrte Mitglieder, Frau Tilly Berger.

Nicht nur alten Klubmitgliedern ist sie als charmante junge Frau bekannt, auch viele Neumitglieder haben sie schon kennengelernt. Frau Berger ist nicht nur kaufmännisch vorgebildet, sie war auch stets eine der Stützen der Damenmannschaft der Schwimmsportfreunde und springt auch heute noch bei Seniorenwettkämpfen in das Schwimmbecken. Nicht selten steht sie nach dem Wettkampf auf der obersten Sprosse des Siegespodestes. Der Klub glaubt, mit Frau Berger eine wertvolle Mitarbeiterin für die Geschäftsstelle gefunden zu haben. Besuchen Sie Frau Berger, wenn Sie fragen, Sie werden nett und freundlich beraten werden.

Verlust des Mitgliedsausweises

Der Mitgliedsausweis ist ein Wertpapier, das unseren Mitgliedern den Vorteil des täglich unbeschränkten Schwimmens verschafft. Darum sollte er auch als Wertmarke behandelt werden. Leider stellen wir häufig fest, daß uns Verluste gemeldet, und wir gebeten werden, Ersatzausweise auszustellen. Sie werden Verständnis dafür haben, daß wir die kostenlose Neuausstellung nicht mehr vornehmen können. Ab sofort ist für einen Ersatzausweis für einen Erwachsenen eine Gebühr von 20,— DM und für einen Jugendlichen von 10,— DM zu entrichten. Außerdem wird eine Verlustliste geführt, um Mißbräuche auszuschließen. Wenn Sie glauben, das wäre hart, denken Sie bitte daran, wenn Sie kurz nach dem 1. oder 15. Ihre Fahrkarte für den Bus oder die Straßenbahn verlieren. Sie wird Ihnen nicht ersetzt.

Sprechstunden des Schwimmausschusses

Der Schwimmausschuß hat ab sofort eine Sprechstunde eingerichtet, in der Sie Ihre Anliegen vorbringen und klären können. Dienstags von 17.00 bis 20.00 Uhr wird ein Mitglied des Schwimmausschusses in der Geschäftsstelle auf Sie warten.



HOTEL
Klostergut Jakobsberg

5407 BOPPARD · POSTFACH 249 · TEL. 06742 / 30 21

DAS ERHOLUNGS-CENTER ÜBER BOPPARD
DAS TAGUNGSHOTEL



FÜRSTENBERG

HOTEL - RESTAURANT

5480 REMAGEN/RHEIN · RHEINPROMENADE 41 · TEL. 02642 / 90 88-7

DAS HAUS FÜR FEINSCHMECKER



53 BONN-RÖTTGEN REICHSTRASSE 1

TELEFON 251091-98

DAS RUHIGE MOTEL 10 MINUTEN VON DER CITY



DORTMUNDER **UNION** Siegel-Pils



Das Pils, das Siegelreife hat.